

segmentelle Strukturen:

[] (Allo)phone

/ / Phoneme

Verhältnis zueinander

suprasegmentelle Strukturen:

(Sprech-)Rhythmus

Tonhöhe / (Satz-)intonation

Lautstärke / Betonung

Silbe:

σ

suprasegmentelle Struktur

Rhyme

(Onset)

Nucleus

(Coda)

(C)

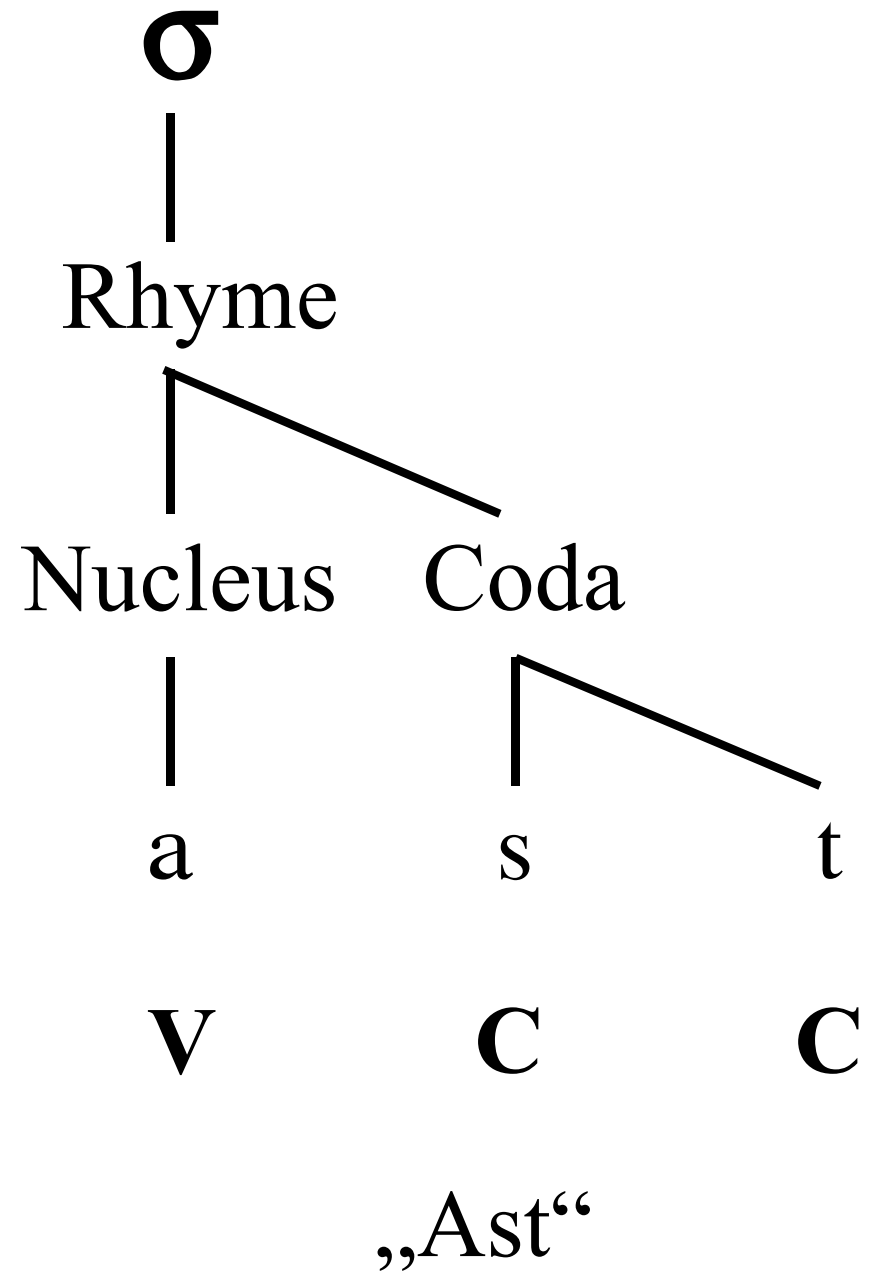
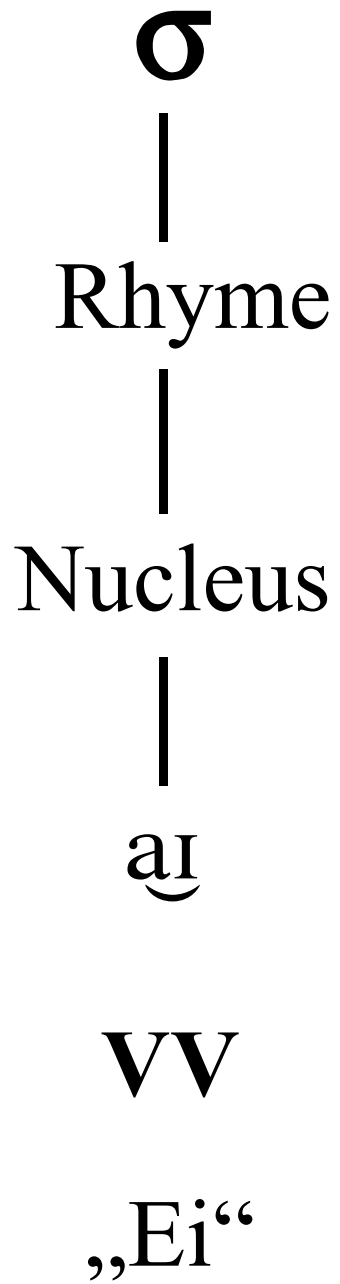
V

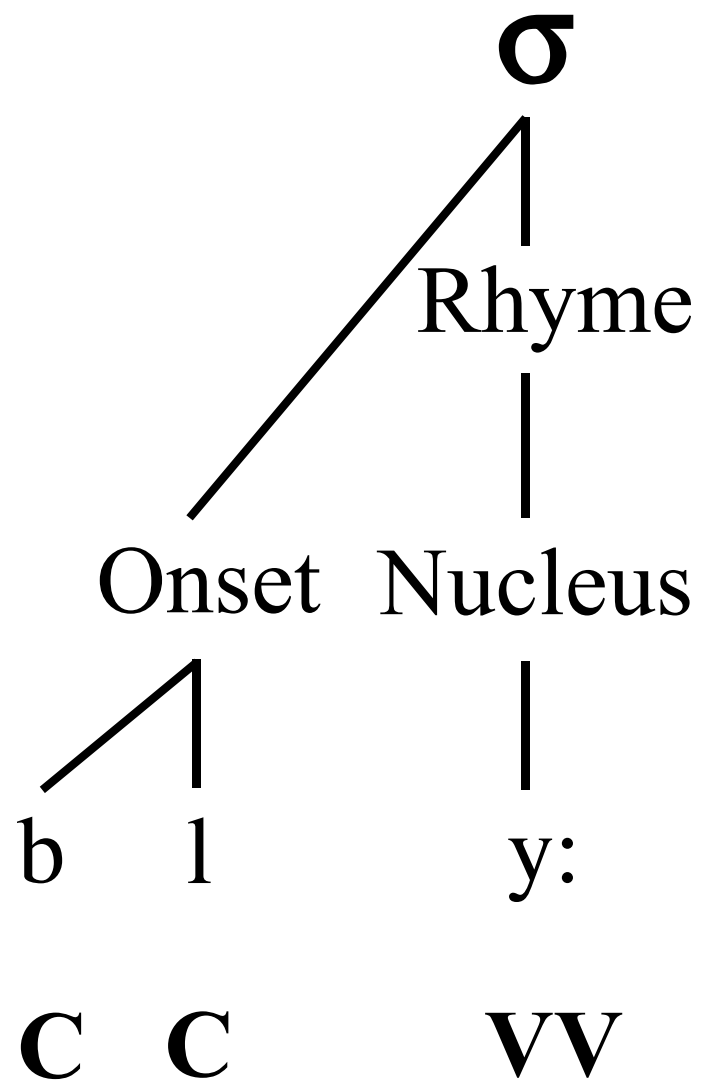
(C)

Onset (*Anlaut*) und Coda (*Koda*) sind optional, Nucleus (*Nukleus*, *Silbenkern*) ist immer vorhanden.

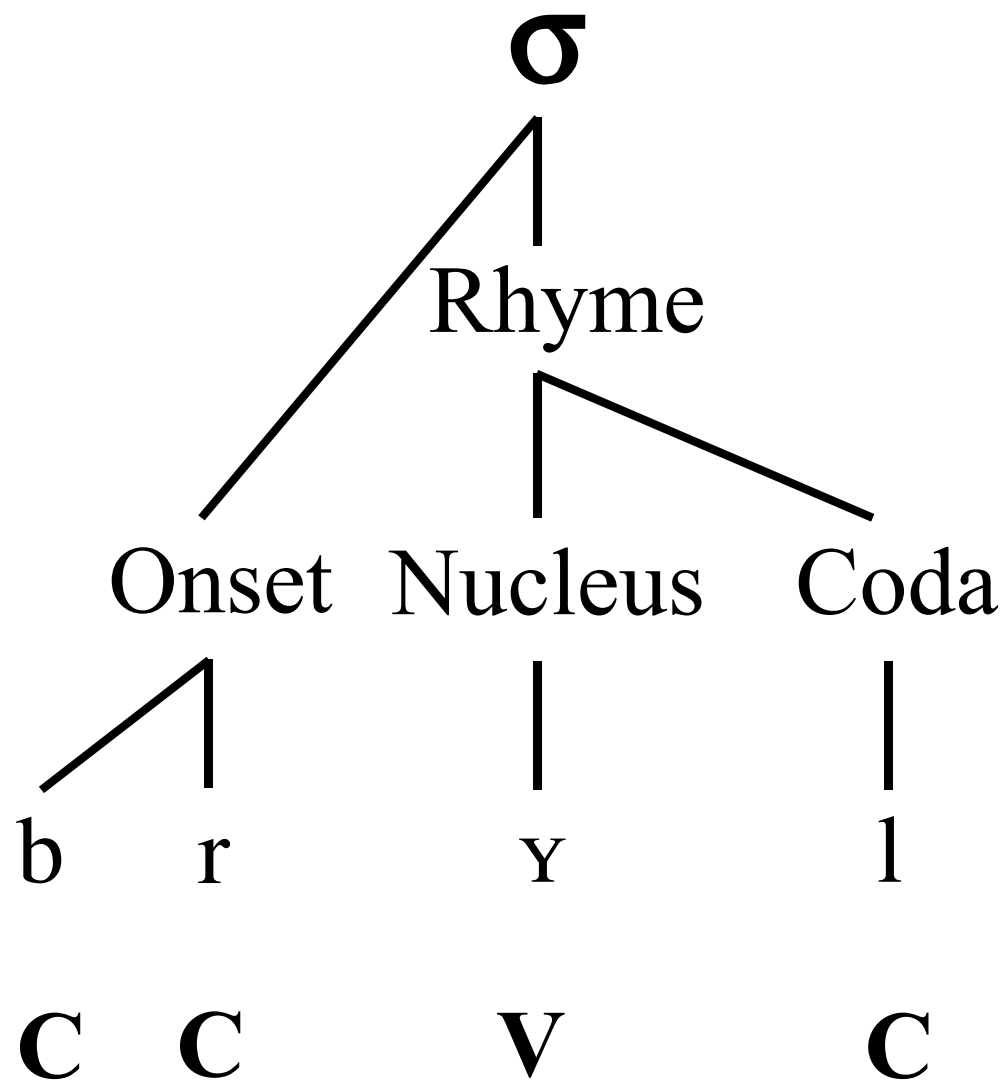
Onset und Code können kein, ein, oder mehrere Konsonanten sein; Nucleus ist in der Regel ein oder mehrere Vokale.

Rhyme (*rime*, *Reim*) ist Nucleus alleine oder, falls Coda vorhanden, Nucleus + Coda.

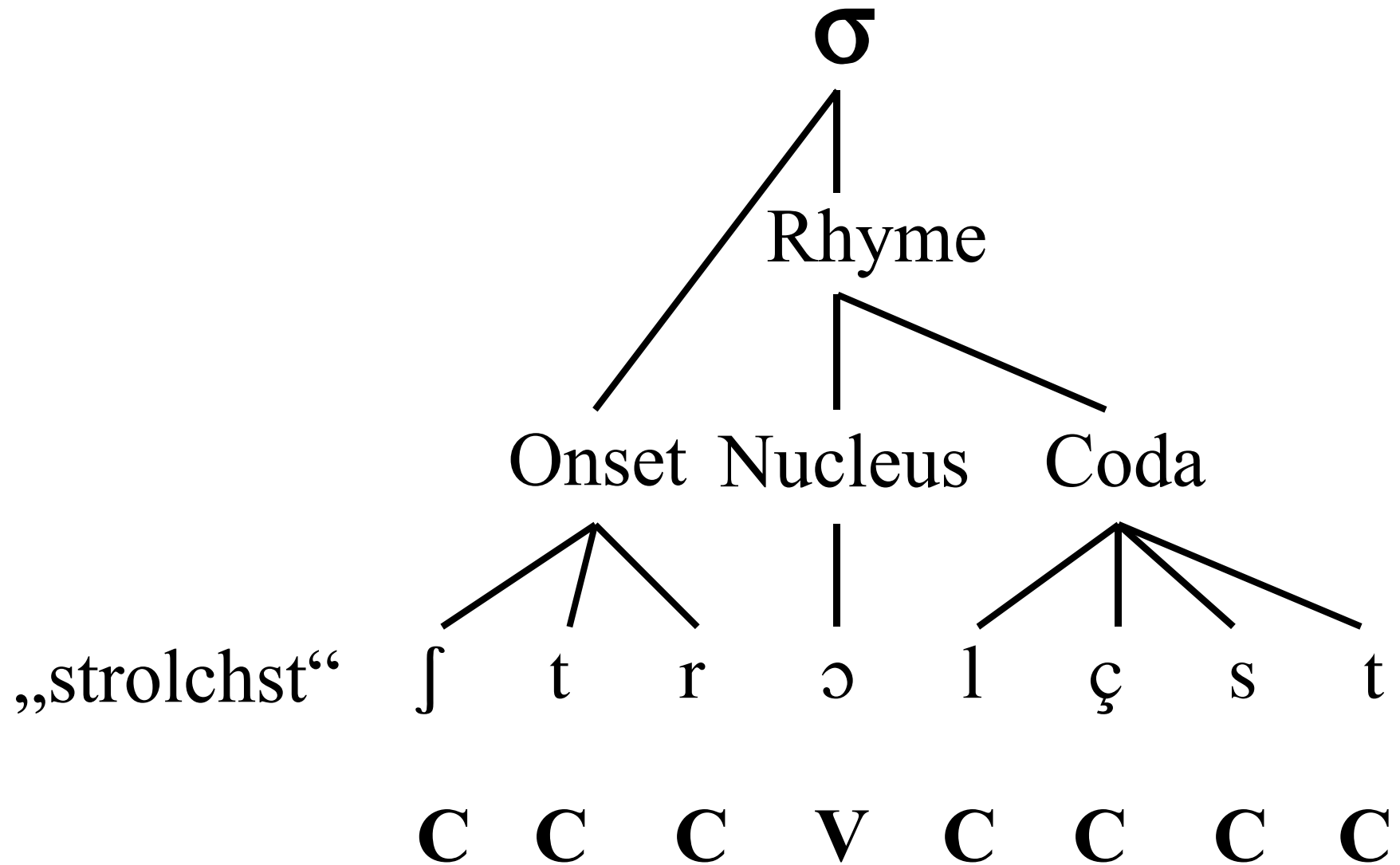




„blüh!“

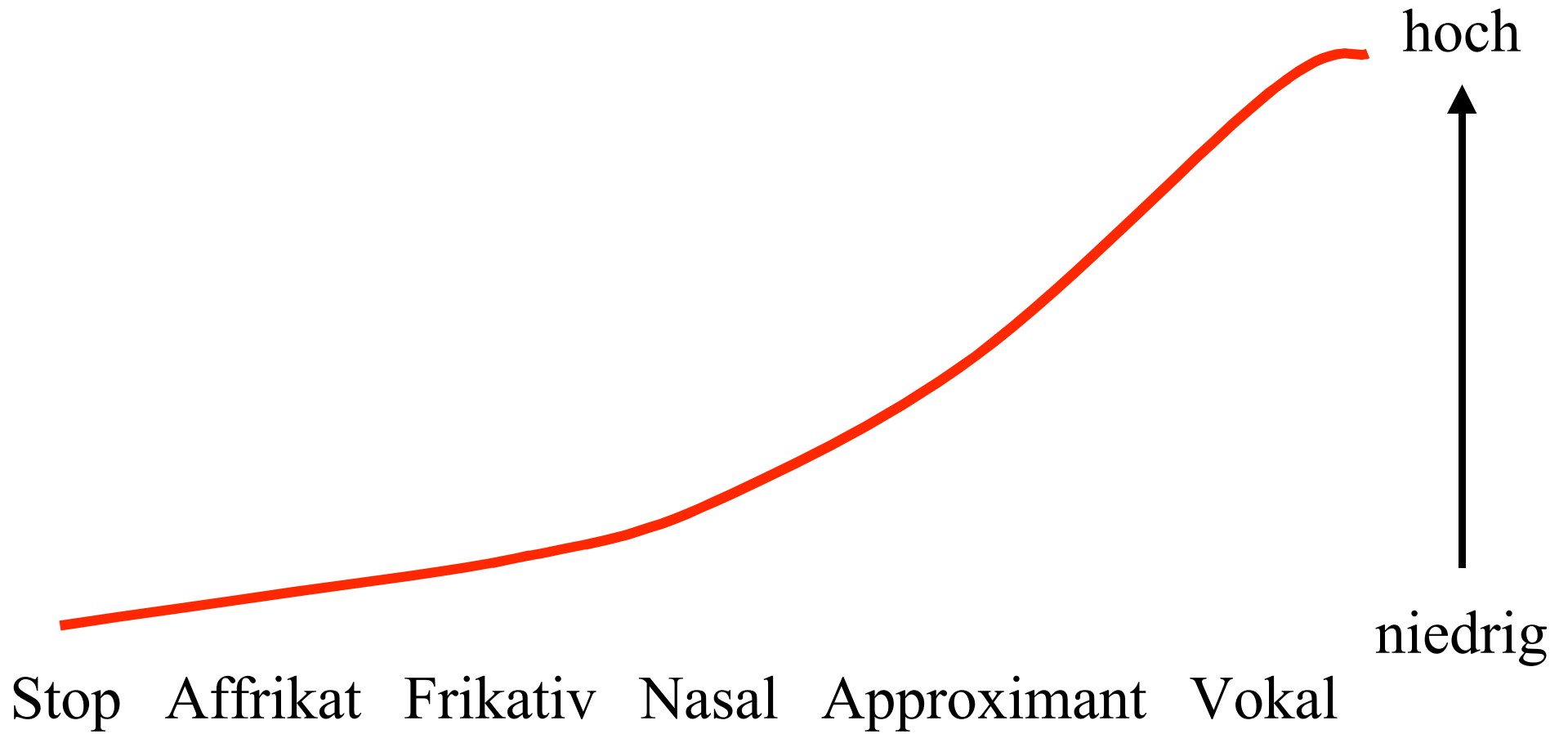


„brüll!“

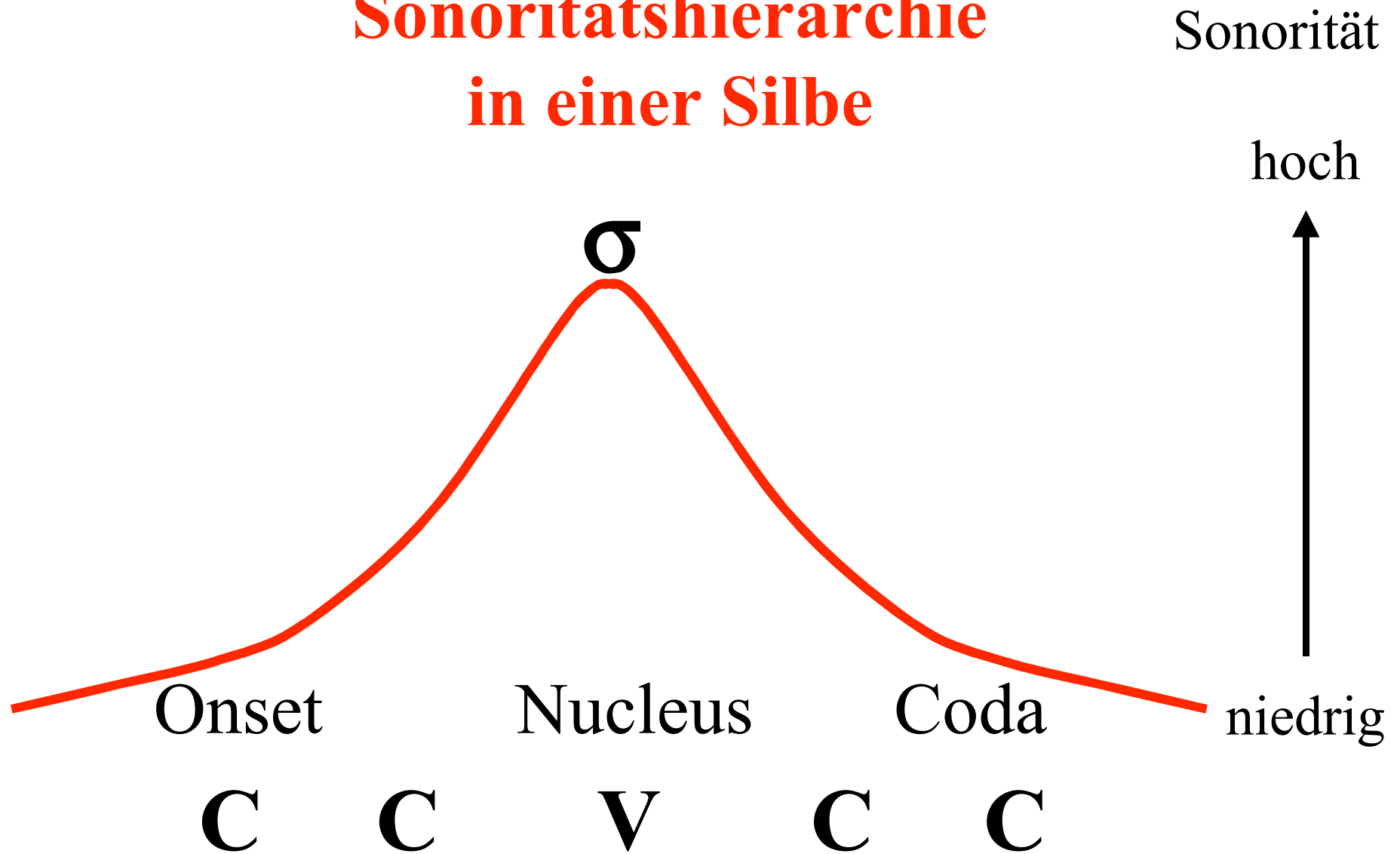


Sonoritätshierarchie

Sonorität

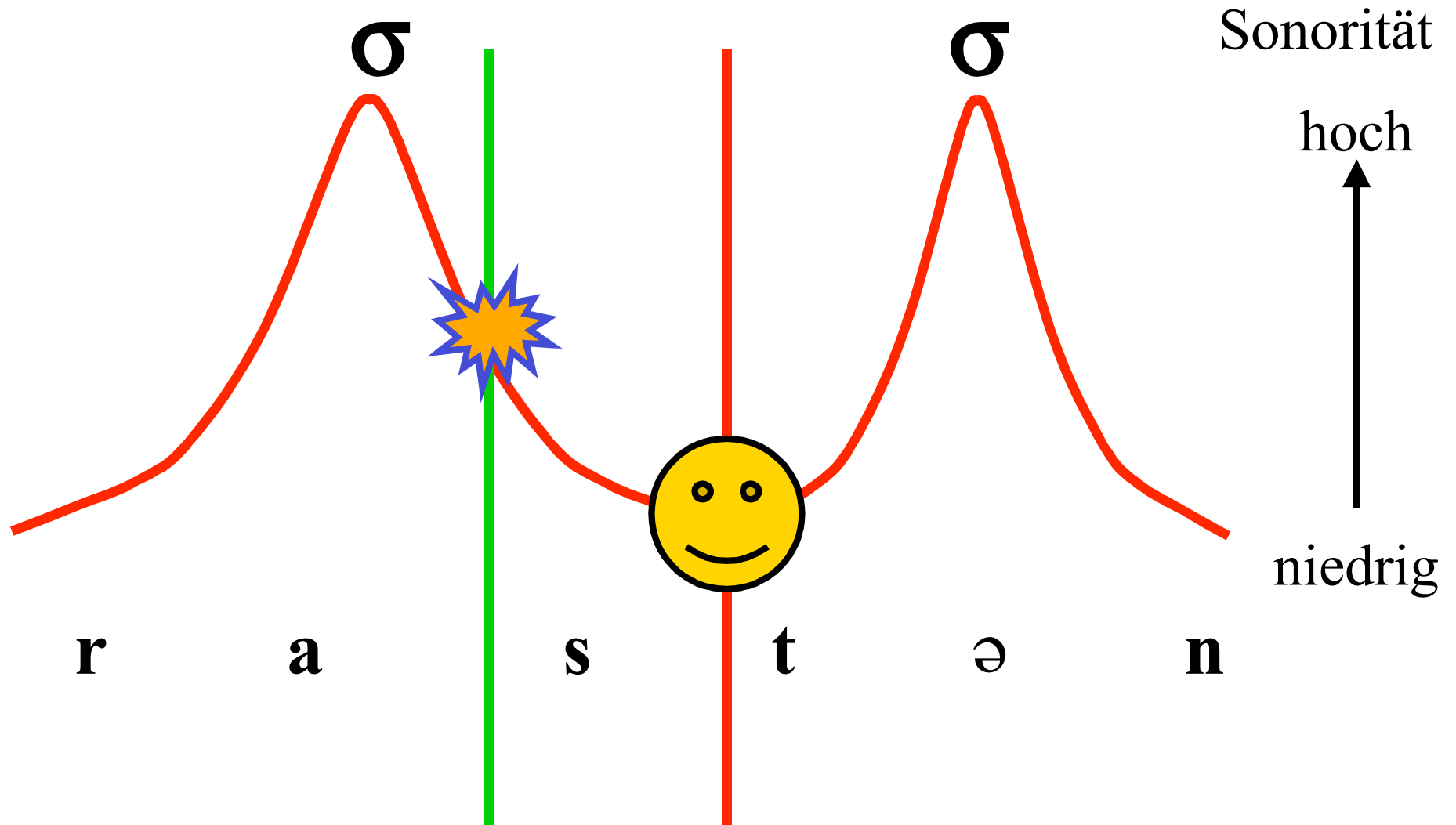


Sonoritätshierarchie in einer Silbe

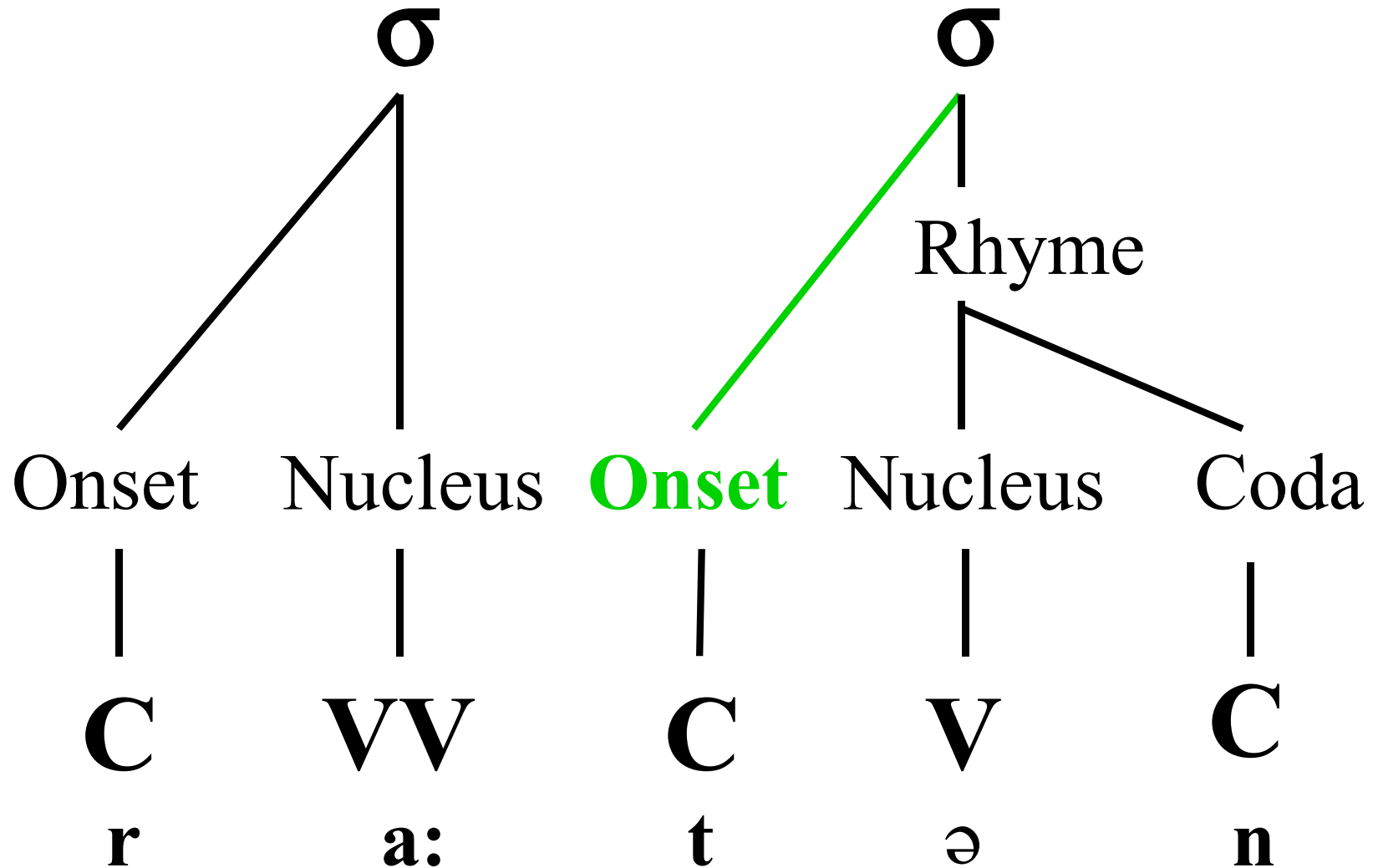


Onset-Maximierung: [st] in den Onset

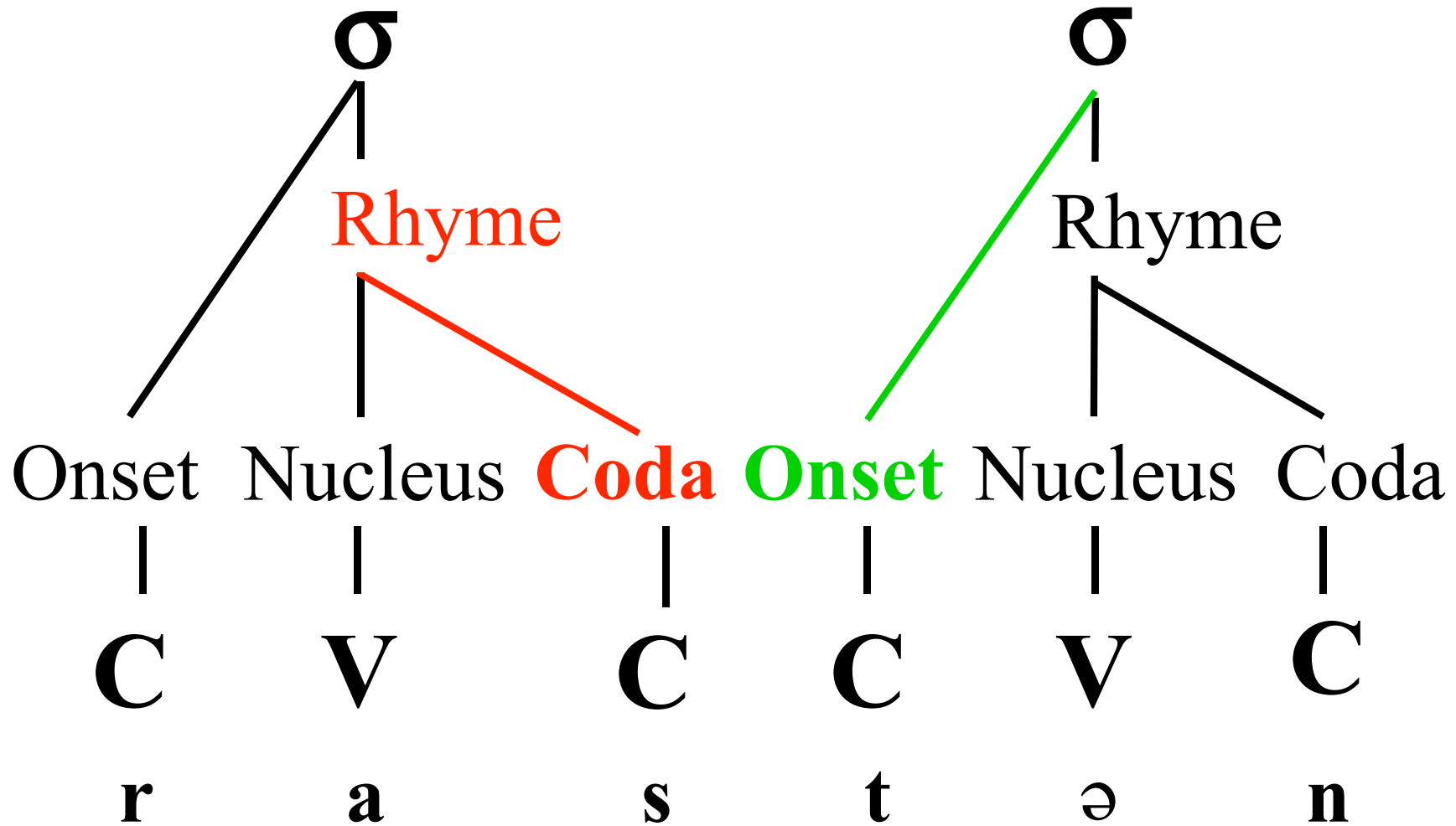
Sonoritätshierarchie: [s] in Code, [t] in Onset

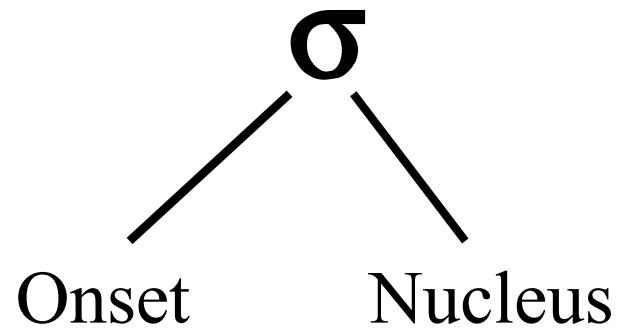


Prinzip der Onset-Maximierung: möglichst viele Konsonanten in den Onset



**Folge der Onset-Maximierung; aber:
verletze nicht die Sonoritätshierarchie**

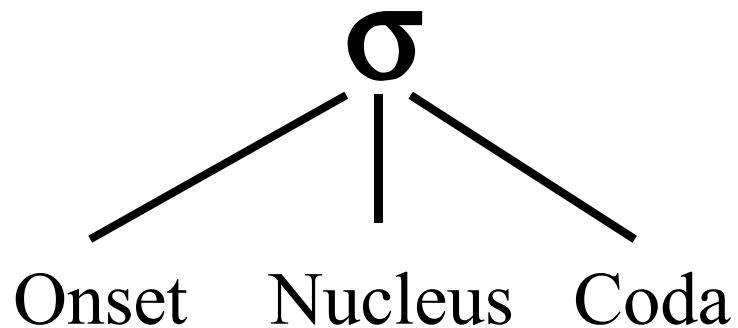




Silbe ohne Coda:

offene Silbe

C V



Silbe mit Coda:

geschlossene Silbe

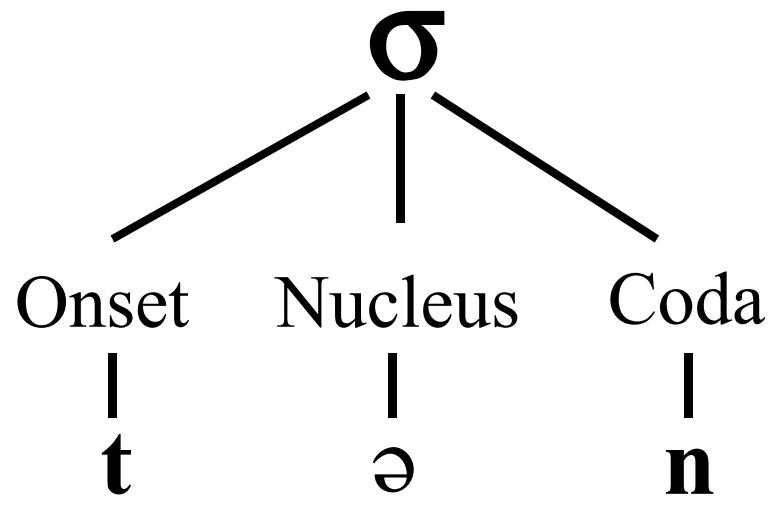
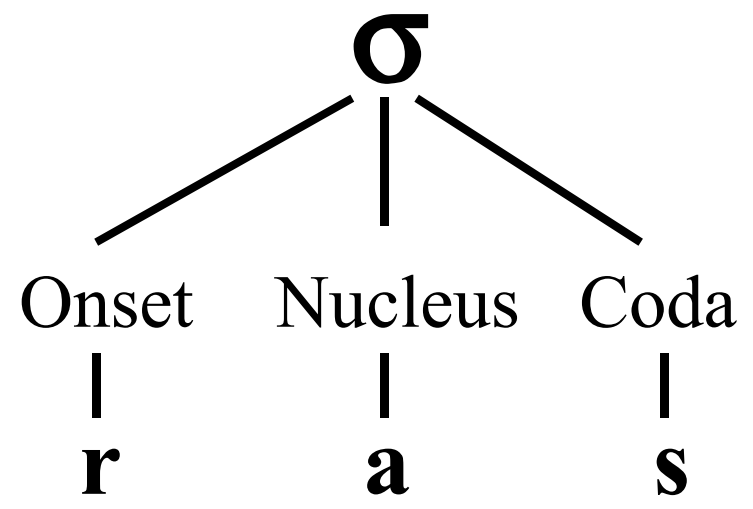
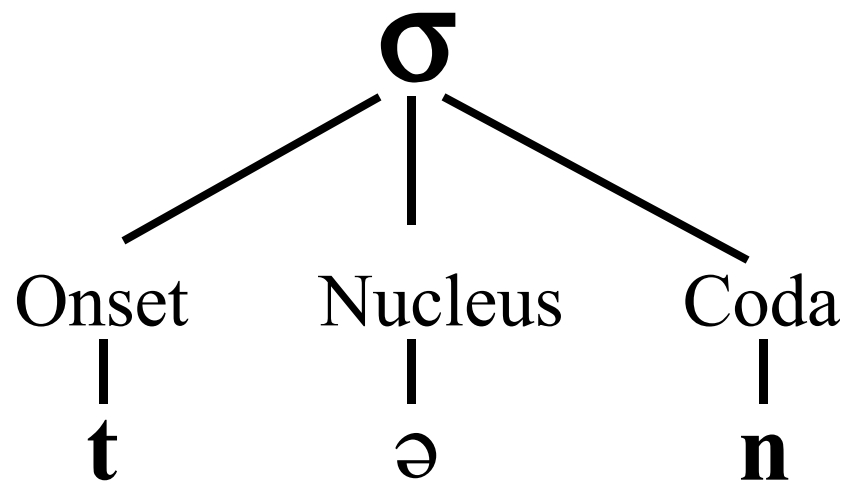
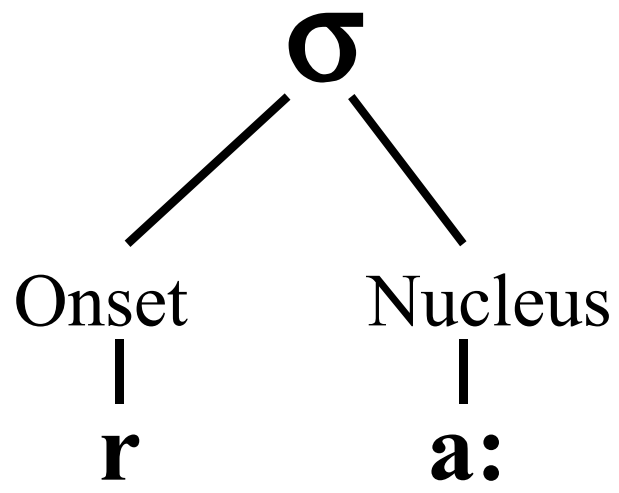
C V C

offene / geschlossene **Vokale**:

Position im Vokalviereck

offene / geschlossene **Silbe**:

strukturelle Eigenschaft



CVC

CV

CVC

CVC

geschl.

offen

geschl.

geschl.

